

Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin

Informationsvorlage

Nr. 5-2287/15-LR

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge der Fachausschüsse

Rechnungsprüfungsausschuss
Kreistag

31.03.2015
27.04.2015

Betr.: Zusammenfassender Bericht über die Prüfung der Aufgabenerledigung
von zentralen Service- und Querschnittstätigkeiten in den Landkreisen des
Landes Brandenburg

Luckenwalde, den 18.03.2015

Wehlan

Sachverhalt:

Gemäß § 131 (1) Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) i.V.m. § 54 (2) BbgKVerf hat die Landrätin den Kreistag über alle wichtigen Angelegenheiten zu unterrichten. Demzufolge legt die Landrätin nach § 105 (5) BbgKVerf den zusammenfassenden Bericht über die Prüfung der Aufgabenerledigung von zentralen Service- und Querschnittsaufgaben in den Landkreisen des Landes Brandenburg des Kommunalen Prüfungsamtes beim Ministerium des Innern vom 17. Februar 2015 (Az.: 3.KPA-393-03) dem Kreistag zur Kenntnisnahme vor. Der Bericht ist den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnisnahme und Beratung zugeleitet worden.

Im Wesentlichen ist hier die Aufgabenerledigung der zentralen Service- und Querschnittstätigkeiten innerhalb der Landkreisverwaltungen des Landes Brandenburg betrachtet worden. Schwerpunkte der Prüfung waren die Personalausstattung, die Personalausgaben sowie die Organisationstrukturen bzw. Geschäftsabläufe in diesen Bereichen.

Ziel der Prüfung war es, auf vergleichender Basis durch einen Kennzahlenvergleich Erkenntnisse über die Wirtschaftlichkeit der Aufgabenwahrnehmung in den genannten Bereichen zu gewinnen.

Der Prüfungszeitraum umfasste die Haushaltsjahre 2011 und 2012

Die Ergebnisse dieser Prüfung sind in dem beiliegenden zusammengefassten Bericht des Kommunalen Prüfungsamtes dargestellt.

Anlagen:

1. Zusammenfassender Bericht über die Prüfung der Aufgabenerledigung von zentralen Service- und Querschnittsaufgaben in den Landkreisen des Landes Brandenburg des Kommunalen Prüfungsamtes beim Ministerium des Innern vom 17. Februar 2015 (Az.: 3.KPA-393-03)
2. Stellungnahme der Landrätin